

# Presseinformation

13.01.2017

Netzwerken für ausländische Fachkräfte am 25.01.2017 in Hannover.

## Anerkennung auch ohne Dokumente?

**Sie sind wichtige Schnittstellen zwischen Zugewanderten und deutschem Arbeitsmarkt: die Netzwerkerinnen und Netzwerker des Förderprogramms IQ - IQ steht für Integration durch Qualifizierung. Sie helfen ausländischen Fachkräften, vorhandene Abschlüsse und Qualifikationen bestmöglich auf dem deutschen Arbeitsmarkt einzusetzen. Was aber, wenn die erforderlichen Zertifikate nicht vorgelegt werden können, wie es bei Geflüchteten oft vorkommt? Die Fachleute des IQ Netzwerkes Niedersachsen wollen sich fachlich auf diese Situation vorbereiten.**

[Hannover] Das IQ Netzwerk hilft ausländischen Fachkräften, den oft sperrigen Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt zu erleichtern. Herkunft und Aufenthaltsstatus spielen für die Inanspruchnahme dieser Förderung keine Rolle. Entscheidend sind beglaubigte Dokumente über Bildungs- und Berufsabschlüsse.

- Was aber tun, wenn keine Zertifikate vorgelegt werden können oder eine Prüfung auf Gleichwertigkeit der Abschlüsse anhand der vorgelegten Zertifikate nicht oder nicht vollständig möglich ist?
- Was tun, wenn die Beschaffung der benötigten Dokumente nicht zugemutet werden kann? Das ist bei Geflüchteten oft der Fall, die ohne Papiere nach Deutschland kommen.
- Haben diese Betroffenen eine Chance, in ihrem erlernten Beruf in Deutschland Arbeit zu finden?

In solchen Fällen bietet das Anerkennungsgesetz speziell für duale Ausbildungsberufe bzw. Meisterberufe die Möglichkeit, die beruflichen Kompetenzen über eine Qualifikationsanalyse im Zuge des Anerkennungsverfahrens festzustellen. Das gilt für Fachkräfte mit Abschlüssen aus EU- und Nicht-EU-Staaten und dafür gibt es Fördermöglichkeiten. Für die Beraterinnen und Berater des IQ Netzwerk sind sie ebenso wertvolle Hilfestellungen wie fachliche Herausforderungen.

**Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“**  
Das Landesnetzwerk Niedersachsen wird koordiniert durch



RKW Nord GmbH  
Wasastr. 8  
49082 Osnabrück  
Tel.: +49 (0)541/600 815-20  
iqnetzwerk@rkw-nord.de

Ansprechpartnerin:  
Susanne Strothmann-Breibe  
Öffentlichkeitsarbeit  
strothmann@rkw-nord.de  
Tel.: +49 (0)541/600 815-36  
www.migrationsportal.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)  
[www.migrationsportal.de](http://www.migrationsportal.de)

Rd. 70 IQ Fachleute aus ganz Niedersachsen wollen nun ihre Erfahrungen in puncto „Anerkennung ohne Dokumente“ allgemein, sowie konkreter am Beispiel des Prototyping Verfahrens austauschen. Darüber hinaus stehen unter anderem Fragen zur Finanzierung eines Anerkennungsverfahrens oder auch finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten einer Existenzgründung („MikroSTARTer“) auf der Tagesordnung. Die Veranstaltung findet am **25.01.2017** auf Einladung der NBank in Hannover statt, Günther-Wagner-Allee 12-16, 30177 Hannover.

### Das IQ Netzwerk Niedersachsen im Förderprogramm IQ

Das Förderprogramm IQ ist eine der größten arbeitsmarktpolitischen Initiativen Deutschlands zur Förderung der Arbeitsmarktintegration von Fachkräften mit Migrationshintergrund. Die Programmbereiche Anerkennungsberatung, Qualifizierung sowie interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung werden von 16 Landesnetzwerken in ganz Deutschland umgesetzt. Die RKW Nord GmbH mit Geschäftsstellen in Hannover und Osnabrück koordiniert das IQ Netzwerk Niedersachsen. Das IQ Netzwerk Niedersachsen bietet Anerkennungssuchenden kostenfreie und erreichbare Förderangebote über landesweit 14 Beratungsstellen und 44 Projekte. Das IQ Netzwerk Niedersachsen wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Über 21.000 Beratungen wurden seit seiner Gründung vor fünf Jahren durchgeführt und rd. 13.500 Personen aus über 150 Ländern in Anerkennungsverfahren begleitet.

[www.migrationsportal.de](http://www.migrationsportal.de)  
[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)  
[www.bibb.de](http://www.bibb.de)  
[www.rkw-niedersachsen.de](http://www.rkw-niedersachsen.de)  
[www.nbank.de](http://www.nbank.de)

### Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Niedersachsen wird koordiniert durch



RKW Nord GmbH  
Wasastr. 8  
49082 Osnabrück  
Tel.: +49 (0)541/600 815-20  
[iqnetzwerk@rkw-nord.de](mailto:iqnetzwerk@rkw-nord.de)

Ansprechpartnerin:  
Susanne Strothmann-Breiwie  
Öffentlichkeitsarbeit  
[strothmann@rkw-nord.de](mailto:strothmann@rkw-nord.de)  
Tel.: +49 (0)541/600 815-36  
[www.migrationsportal.de](http://www.migrationsportal.de)

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)  
[www.migrationsportal.de](http://www.migrationsportal.de)